

## Buchbesprechungen

13. Streit, B., Städler, T. & C. M. Lively: *Evolutionary Ecology of Freshwater Animals*. – Public Relations, Birkhäuser Verlag AG, Basel, Berlin, Boston, 1997, 384 pp. ISBN 3-7643-5694-4.

Evolutionsökologie umfaßt Aspekte der Populationsstruktur, Beziehungen der Biocoenose zu den Trophieebenen, Biologie und Lebensstrategien sowie Reproduktionszyklen, die aus der Sicht der Evolutionsbiologie hinterfragt werden. Der räumlich eingegrenzte Bereich der Süßwassersysteme, große Seen wie kleine Pfützen, erleichtert den Einblick in die Lebensgemeinschaft, was zum Übergewicht der ökologischen Untersuchungen und Populationsbiologischen Analysen in diesen Ökosystemen führte. Dieses Buch dokumentiert zusammenfassende Informationen der diversen Süßwasserfauna mit kritischen Anmerkungen in Abwägung von Denkansätzen, Synthesen und Grundlagenerhebungen. Hierbei werden als Beispiele Bryozoen, Rotatorien, Cladoceren, Mollusken, Fische und andere Gruppen für tiefergehende evolutionsbiologische Fragestellungen herangezogen. Der teilweise vermittelte freilandökologische Bezug soll vor allem Studenten und Bearbeiter der Ökologie, Limnologie, Populationsbiologie und Evolutionsbiologie ansprechen. Zwölf Einzelbeiträge mit unterschiedlichen Schwerpunkten zeigen einen Stand derzeitiger Untersuchungen auf diesem Forschungssektor, die jedoch stärker übergreifende Aspekte nicht aufgreifen. Jeder der Artikel enthält ein umfangreiches Literaturverzeichnis, das zur besonderen Vertiefung dieses interessanten Themenkomplexes anregt. E.-G. Burmeister

14. Rosing, N.: *Deutsche Nationalparks*. – Tecklenborg Verlag 1997, 199 pp.

Die hervorragenden Bilder und Motive des bekannten Fotografen und Autors dieses Buches stehen im Zentrum dieses Buches, das den deutschen Nationalparks gewidmet ist. Dabei werden die 12 inzwischen eingerichteten Schutzzone näher vorgestellt, wobei einige Areale in Parks aufgeteilt werden, obwohl sie den gleichen Lebensraumtyp aufweisen. Bei dieser Präsentation steht nicht der Park in seiner Funktion im Vordergrund sondern das Naturerlebnis und beispielhaft die Tier- und Pflanzenwelt. Es kommt demnach nicht auf eine Aufzählung von besonderen Arten oder Formationen sondern auf wenige einprägsame Grundfesten des Schutzgebietes. Die bestechenden Bilder sprechen dabei eine deutliche Sprache. Aber auch kritische Stellungnahmen zur Belastung etwa des Grundwassers und der anteiligen Landnutzung durch Land- und Forstwirtschaft werden hier vorgebracht. Der Begleittext ist ebenso beispielhaft dokumentierend wie das Bildmaterial. Insgesamt ist dieser Bildband Anreiz zum Besuch dieser Reste natürlicher oder, auf mitteleuropäische Verhältnisse besser übertragen, naturnaher Landschaften, deren Erhalt vordringliches Ziel zukünftiger Generationen sein muß, auch wenn immer wieder Angriffe von außen gegen den Schutzstatus erfolgen. Daß Nationalparks nicht nur in Afrika zum Besuch einladen, sondern auch in unseren Breiten Natur erleben lassen, daß Naturschutz nicht nur in den tropischen Wäldern Südamerikas notwendig ist, sondern auch vor der Haustür, zeigt dieses Buch. E.-G. Burmeister

15. Berenbaum, M. R.: *Blutsauger, Staatsgründer, Seidenfabrikanten. Die zwiespältige Beziehung von Mensch und Insekt*. – Spektrum Akademischer Verlag Heidelberg, Berlin, Oxford, 1997, 526 pp.

Diese Übersetzung der 1995 erschienenen amerikanischen Originalausgabe ermöglicht es jetzt auch, ein breites Publikum im deutschen Sprachraum über die Wunderwelt der Insekten in Staunen zu versetzen. Besonderer Dank gilt hier auch dem Übersetzer, der den allgemein verständlichen Stil der Originalausgabe übernommen hat und einfühlsam und Begeisterung vermittelnd die "Insektengeschichten" erzählt. Hier werden nicht nüchtern wissenschaftliche Details vermittelt, sondern im Stile Henri Fabres die Leistungen der Insekten und ihre Lebensgeschichten auf einer Bühne präsentiert, die für alle Leserkreise aufgebaut wurde und nach dem Fall des Vorhanges ein Publikum zurückläßt, das nicht nur staunt sondern auch in weiten Teilen Insekten bewundert und lieben gelernt hat. Neben der anschaulichen Wissensvermittlung über die Kerbtiere, ihre systematische Zuordnung, ihre Anatomie, ihr Verhalten, mit Instinkt vielfach abgetan, werden vor allem die Kontakt- und Konfliktbereiche mit den Menschen in den Vordergrund gerückt, so daß hier auch zum Verständnis der Sechsbener beigetragen wird. Aber auch der zweibeinige "dominerende" im Vergleich recht junge Mitbewohner dieses Planeten kann über sich selbst Erfahrungen sammeln. Verschiedenste Lebensformtypen mit ihren Ansprüchen stehen hier stellvertretend für das unüberschaubare Heer dieser Gliederfüßler, ihre Nahrungswahl, ein Spektrum vom Nahrungsmittelverlust bis zum Leichenschmaus, die Nutzung des Menschen selbst als Nahrungsquelle und beide Parteien kriegführend sich gegenüberstehend, werden dokumentiert. Die Würdigung der Insekten steht am Ende dieser Zusammenschau, wobei die Basis des Broterwerbs für den Entomologen bzw. die Entomologin, wie die Autorin selbst, nicht vergessen wird. Ein Buch, das "man" gelesen haben muß und das manche trockene zoologische Vorlesung ohne Informationsverlust in eine spannende einprägsame Szenerie verwandeln könnte. E.-G. Burmeister

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Spixiana, Zeitschrift für Zoologie](#)

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: [022](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 148](#)